



Gott sei Dank – Das Wunder der Freiheit und Einheit Jubiläumsjahre 2014 & 2015

25.9.2013

PRESSEMITTEILUNG

„3. Oktober – Gott sei Dank!“ : Initiative ruft zu Gottesdiensten und Dankfesten auf

Lippstadt, 25. September – Mit Gottesdiensten und öffentlichen Dankfesten am **3. Oktober 2013** sollen möglichst viele Gemeinden in ganz Deutschland an das Wunder der friedlichen Revolution samt Mauerfall und der deutschen Wiedervereinigung erinnern. Dafür macht sich der Verein „**Danken Feiern Beten e.V.**“ stark – eine Initiative von Christen mit unterschiedlichem konfessionellem Hintergrund. Die Kampagne mit dem Titel „3. Oktober – Gott sei Dank“ soll Christen ermutigen, die Initiative zu ergreifen und den Jahren 2014 und 2015 möglichst viele öffentlichkeitswirksame Gottesdienste zu feiern. „Dann kann sich die Dankbarkeit für das, was Deutschland 1989 und 1990 erlebt hat, genauso ausbreiten und andere zum gesellschaftlichen Engagement anstecken wie der Mut der Menschen damals“, erklärte der Vorsitzende des Projektes, Bernd Oettinghaus.

25 Jahre Fall der Mauer - das Wunder der Freiheit und Einheit

2014 - zum 25-jährigen Mauerfalljubiläum - wird es vom 3. Oktober bis zum 9. November eine **Pilgerwanderung** entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze geben. Eine Pilgergruppe wird im Norden in Mecklenburg-Vorpommern starten, eine zweite im Süden an der tschechischen Grenze. Täglich sollen rund 20 Kilometer zurückgelegt werden. Übernachtet wird in Kirchengemeinden am Weg, wo es abends jeweils Andachten geben wird. Für den 9.11. sind große Dankgottesdienste an verschiedenen Orten an der Grenze geplant. Interessierte können während des gesamten Zeitraums mitpilgern oder auch nur tageweise. Ein Gebetstagebuch, das die Ereignisse der friedlichen Revolution 1989 vom 3.10., der Schließung der letzten Visafreien Grenze der damaligen DDR, bis zur Maueröffnung am 9.11. aufnimmt, wird verbunden mit Zeitzeugenberichten und geistlichen Impulsen im Land eine intensive geistliche Auseinandersetzung mit dem Wunder der Freiheit und Einheit anregen. Dabei soll auch der Bogen zu heute notwendigem Engagement geschlagen werden.

Von der Materialbörse bis zu Zeitzeugengesprächen

In Vorbereitung auf das 25-jährige Jubiläum der deutschen Einheit im Jahr 2015 bietet die Initiative auf ihrer Homepage www.3-oktober.de unter anderem eine Zeitzeugenbörse an, die Personen vermittelt, die in Gemeinden, Klassen oder Gruppen über ihre Erlebnisse berichten. Eine Materialbörse zum Thema hält Gottesdienst- und Unterrichtsentwürfe, Predigten oder Dokumente zur friedlichen Revolution und Einheit zur Ansicht bereit.

Kuratorium mit Vertretern aus Kirche, Politik und Gesellschaft

Dem Kuratorium der Initiative gehören Persönlichkeiten aus Kirche, Politik und Gesellschaft an, unter anderem der Altbischof der nordelbischen Kirche, Prof. Ulrich Wilckens, der Vorsitzende der Deutschen Evangelischen Allianz, Präses Michael Diener (Kassel), der Vorsitzende der Vereinigung Evangelischer Freikirchen, Präses Ansgar Hörsting (Witten), der Generalsekretär der CVJM, Roland Werner, der frühere Plauener Superintendent Thomas Küttler (Leipzig), der Vorsitzende des Kongresses christlicher Führungskräfte, Horst Marquardt (Wetzlar), der katholische Altbischof von Dresden, Joachim Reinelt, der Bundestagsabgeordnete Frank Heinrich (CDU) oder der Unternehmer Albrecht Fürst zu Castell-Castell.

Kontakt:

Lorenz Reithmeier, Lilienweg 10, 21218 Seevetal, 04105-6675102 Mail: reithmeier@gge-deutschland.de
Silvia Jöhring Langert, Nepomukstr. 71a, 59556 Lippstadt, 02941-767567 Mail: gge-westfalen@t-online.de